

Was Kunden wollen – Flexibel in der Produktion

Praxisseminar für VDMA-Mitglieder im IPH

Hannover, 14. April 2010 – In Kooperation mit dem VDMA Nord fand gestern im IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH das Praxisseminar "Flexibilität in der Produktion" statt.

Kurze Lieferzeiten und hohe Termintreue – das wünschen sich Kunden. Um diese Erwartungen zu erfüllen, müssen Industrieunternehmen ihre Produktion flexibel aufstellen. Nur so können sie kurzfristig auf neue Marktbedingungen reagieren. In dem Seminar "Flexibilität in der Produktion – Zusammenhänge (er-)kennen und Maßnahmen gezielt umsetzen" erfuhren 18 Mitglieder des VDMA Nord gestern, was es heißt, die Produktion flexibel zu gestalten. In Kooperation mit dem Landesverband Nord des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA), einem der wichtigsten Interessensverbände in Deutschland, hatte das IPH zu dem eintägigen Workshop geladen. Im Mittelpunkt des Seminars standen Instrumente zur Gestaltung einer flexiblen Produktion, wie Fabrikplanung, Lean Manufacturing und die Auswahl von Kennzahlen. Anhand eines Planspiels lernten die Fach- und Führungskräfte aus Norddeutschland zudem die Zusammenhänge zwischen Flexibilität, Produktionssteuerung und Output kennen.

Das Praxisseminar "Flexibilität in der Produktion" gehört zum festen Seminarangebot des IPH. In regelmäßigen Abständen bietet das Forschungs- und Beratungsunternehmen für Fach- und Führungskräfte aus der Industrie Weiterbildungsangebote an, beispielsweise zu Fabrikplanung und zum Einsatz von "RFID in Produktion und Logistik". Auf Anfrage werden diese Angebote auch thematisch individuell zusammengestellt und durchgeführt. Weitere Informationen unter www.iph-praxisseminare.de.

1.737 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über das IPH:

Das IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gemeinnützige GmbH ist 1988 aus der Leibniz Universität Hannover heraus entstanden und seitdem als Beratungs- und Forschungsunternehmen auf dem Gebiet der Produktionstechnik tätig. Zu seinen Kunden zählen Unternehmen aus der Industrie und Forschungsvereinigungen. Die Arbeitsschwerpunkte des Unternehmens sind Forschung, Entwicklung, Planung und Beratung in den Bereichen Prozesstechnologie, Produktionsautomatisierung, Betriebsorganisation und Produktionslogistik.

Das IPH hat seinen Sitz im Wissenschaftspark Marienwerder (Hannover) und beschäftigt aktuell 72 Mitarbeiter.

Kontakt:

IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gemeinnützige GmbH
Meike Wiegand
Hollerithallee 6
30419 Hannover

Telefon: (0511) 279 76-116
E-Mail: wiegand@iph-hannover.de